



ANTRAG

auf Erteilung einer befristeten fernmeldebehördlichen Betriebsbewilligung
gemäß § 74 Abs.1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003

An folgendes Fernmeldebüro:

- Wien, Niederösterreich und Burgenland** / 1030 Wien, Radezkystraße 2, Fax: +43(0)71162/654409, E-Mail fb.wien@bmvit.gv.at
- Steiermark und Kärnten** / 8010 Graz, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 86, Fax: +43(0)71162/654609, E-Mail fb.graz@bmvit.gv.at
- Oberösterreich und Salzburg** / 4020 Linz, Freinbergstraße 22, +43(0)71162/654509, E-Mail fb.linz@bmvit.gv.at
- Tirol und Vorarlberg** / 6010 Innsbruck, Valiergasse 60, +43(0)71162/654709, E-Mail fb.innsbruck@bmvit.gv.at

ANTRAGSTELLER(IN):

Zu- und Vorname / Titel oder Firmenwortlaut	
Adresse / PLZ / Ort	
Telefon / E-Mail Firmenbuch-Nr. / UID- Nr.	
Ansprechperson	

VERRECHNUNGSSTELLE: (Nur ausfüllen, wenn die Daten nicht mit dem Antragsteller ident sind !)

Zu- und Vorname / Titel oder Firmenwortlaut	
Adresse / PLZ / Ort	
Telefon / E-Mail Firmenbuch-Nr. / UID- Nr.	

VERANSTALTUNG:

Name der Veranstaltung	
Veranstaltungsort(e)	
Veranstaltungszeitraum	

Frequenz (MHz)	Anzahl Funk- geräte	Sendeleistung (W)	Bandbreite (kHz)	Art des Funkdienstes	Bemerkung „FX“ Funkrelais; „ML“ Fahrzeugfunkgerät „FB“ Fixstation; „MO“ Handfunkgerät

Erläuterung zur "Art des Funkdienstes":

DXH Duplexfunk-Oberband / DXL Duplexfunk Unterband / SX Simplexfunk
TRH Bündelfunk Oberband / TRH Bündelfunk Unterband / TX Einwegfunk

(Datum)

(Unterschrift)

Der Antrag und die Beilagen unterliegen der Gebührenpflicht nach dem Gebührengesetz 1957. Die Vorschreibung sämtlicher Gebühren nach dem Gebührengesetz 1957 sowie der Telekommunikationsgebührenverordnung in der jeweiligen gültigen Fassung, erfolgt mittels Zahlschein.



Frequenz (MHz)	Anzahl Funk- geräte	Sende- leistung (W)	Band- breite (kHz)	Art des Funk- dienstes	Bemerkung „FX“ Funkrelais; „ML“ Fahrzeugfunkgerät „FB“ Fixstation; „MO“ Handfunkgerät

Erläuterung zur "Art des Funkdienstes": DXH Duplexfunk-Oberband / DXL Duplexfunk Unterband / SX Simplexfunk
TRH Bündelfunk Oberband / TRH Bündelfunk Unterband / TX Einwegfunk

Hinweis für das Fernmeldebüro:

<p>Die beantragte(n) Funkanlage(n) wurde am _____ um _____ in _____ im Betrieb befindlich vorgefunden.</p>
--

Der Antrag und die Beilagen unterliegen der Gebührenpflicht nach dem Gebührengesetz 1957. Die Vorschreibung sämtlicher Gebühren nach dem Gebührengesetz 1957 sowie der Telekommunikationsgebührenverordnung in der jeweiligen gültigen Fassung, erfolgt mittels Zahlschein.